



# Segelkameradschaft Buchholz e.V.

---

## Protokoll der Jahreshauptversammlung 06.April 2017

1. Der erste Vorsitzende **Jens Weidling begrüßt die zahlreichen Anwesenden** um 20.05 Uhr und eröffnet die Versammlung mit erfreulichen Ansagen: Herzlich werden zwei neue Mitglieder begrüßt, das DGzRS Schiffchen wurde geleert und enthielt über 500 € Spendengelder, Horst Moede bekommt Glückwünsche zum Geburtstag.
2. Die **Beschlussfähigkeit wird festgestellt**, 53 Mitglieder tragen sich auf der Anwesenheitsliste ein, im Raum werden zusätzliche Stühle aufgestellt.
3. Das **Protokoll der Jahreshauptversammlung von 2016 wird genehmigt**.
4. Die **Tagesordnung wird genehmigt**, Nachmeldungen dazu gibt es nicht.
5. **Bericht des Vorstandes**
- 5a. **Bericht des Vorsitzenden:**

Jens Weidling erteilt der Ausbildungscrew das Wort und Thomas Homann berichtet für die Gruppe von der diesjährigen sehr erfolgreichen Segelausbildung (SBF, SKS, SRC). Die Teilnehmer waren zufrieden, ein Großteil hat bereits die Prüfung gemacht und bestanden, nächstes Jahr starten neue Kurse.

Jens Weidling fährt fort mit dem Rückblick auf 2016 und berichtet, dass die Mitgliederzahl mit um die 100 Mitglieder stabil ist und er hofft auf neue Segelinteressierte, die über die Kurse den Verein kennenlernen.

Das vergangene Jahr war erfreulich ruhig, ohne große Schäden am Schiff (auch Hans-Joachim Schwarz bestätigt, dass gut mit dem Schiff umgegangen wurde). Am 29.4.16 wurde das neue Vereinsschiff in Dienst gestellt und erhielt, mit einer von Michael Dill hervorragend organisierten Umbenennungsfeier, den Namen „Heide-Witzka“.

In 2016 hatte das Vereinsschiff erstmals einen festen Liegeplatz in Heiligenhafen. Der Vereinstörn war mit 12 Wochen eher schwach ausgelastet, ist aber trotzdem gut gelaufen. Das Schiff findet großen Zuspruch, hat sich bewährt und es hat sich bestätigt, dass der Kauf eine gute Entscheidung war. Im Rahmen der Winterarbeit ist das Schiff nun noch besser ausgerüstet worden (u.a. neuer Radarreflektor, UKW Handfunke, Kartenplotter, aktives AIS) und der erste Vorsitzende dankt vor allem Michael Dill und Jonny Spermhake für ihre Arbeit. Das Sommerfest 2016 bei Volker Weidling war sehr gelungen (Jens dankt Volker und dem Shanty-Chor) und auch das Stadtfest war gut besucht.

Das Kindersegeln (Kinder bis 12 Jahr) wurde hervorragend angenommen und betreut von Nils Kluge, unterstützt von Marc Wölper, Ingo Medag, Michael Dill.

Das An- und Absegeln wurde bestens organisiert von Bernd Horn und Philipp Moetefind. An beiden Veranstaltungen nahmen zahlreiche Schiffe teil. Nicht so schön war es, dass einige, trotz Anmeldung, nicht zur Abschlussfeier gekommen sind.

Nicht zuletzt erwähnt der erste Vorsitzende die gut besuchten Vereinsabende, die monatlich am ersten Donnerstag im Gasthaus „Hoheluft“ stattfinden. Im Dezember fand dort auch die Weihnachtsfeier statt.

Am Ende seines Berichtes dankt Jens Weidling den Vorstandsmitgliedern Peter Oberbeck, Kari Puttonen, Iris Brandes und Heike Kruskopf für ihre Arbeit, sowie dem Bootswart Mark Wölper und seinem „Supporter“ Jonny Spermhake, ebenso den Ausbildern Thomas Homann,

Bernd Horn, Jürgen Helbing, und allen anderen Aktiven, wie z.B. Ingo Medag, für das „Personalmanagement“ auf dem Stadtfest.

Anschließend an den Bericht des ersten Vorsitzenden steht Peter Oberbeck auf und hebt die Aktivitäten von Jens Weidling für unsere SKB besonders hervor und dankt ihm dafür.

**5b. Bericht des Schatzmeisters:**

Der Kassenwart Kari Puttonen erläutert ausführlich die Einnahmen und Ausgaben in 2016. Nur die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2016 betrachtet, hat der Verein einen geringen Verlust gehabt. Der Kontostand am Jahresende war positiv.

**6. Bericht der Kassenprüfer:**

Michael Kreidner und Holger Baier haben die Kasse geprüft. Holger Baier konnte sich in die neue Aufgabe schnell einarbeiten, da die Kasse sehr übersichtlich und genau geführt worden ist. Beide bedanken sich bei dem Kassenwart für die gute Kassenführung.

**7. Entlastungen:**

Beantragt wird die Entlastung des Kassenwartes: 1 Enthaltung, keine Gegenstimme  
 Beantragt wird die Entlastung des Vorstandes: 5 Enthaltungen, keine Gegenstimme

**8. Ehrungen:** Eine Ehrung für langjährige Mitgliedschaft wird es nicht geben. Zu diesem Ergebnis ist der Vorstand gelangt.

**9. Neuwahlen: Zu wählen gemäß Satzung sind: 1. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftwart, Pressewart.** Peter Oberbeck sagt, dass die Pressewartin ihr Amt aufgeben möchte und fragt, ob die anderen Personen sich zur Wiederwahl stellen und ob es Vorschläge aus der Mitgliedschaft gibt. Holger Baier stellt sich als Pressewart zur Wahl, andere Vorschläge gibt es nicht. **Abstimmungsergebnis:**

- a. **1.Vorsitzender Jens Weidling:** 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
- b. **Kassenwart Kari Puttonen:** 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
- c. **Schriftwartin Heike Kruskopf:** 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
- d. **Pressewart Holger Baier:** 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
- e. **Zum neuen Kassenprüfer wird gewählt ( Holger Baier ist Pressewart):** Karlo Kühnke  
 Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

**10. Neuwahl des Ehrenrates:** Der erste Vorsitzende liest den §11 der Satzung vor, in dem die Aufgaben des Ehrenrates beschrieben sind. Das Gremium wird für 5 Jahre gewählt. Jens Weidling fragt ob sich Volker Weidling und Rudi Krause zur Wiederwahl stellen und welche weiteren Interessenten es gibt. Dieter Meier und Hans Joachim Schwarz stellen sich zur Wahl.

- a. **Rudi Krause:** 49 dafür, 4 Enthaltungen, keine Gegenstimme
- b. **Volker Weidling:** 52 dafür, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme
- c. **Dieter Meier:** 36 dafür, 17 Enthaltungen, keine Gegenstimme
- d. **Hans-Joachim Schwarz:** 33 dafür, 19 Enthaltungen, keine Gegenstimme

Der neue Ehrenrat besteht aus den Personen unter a, b, c.

**11. Stadtfestzelt:**

Für den Kauf eines neuen Zeltes gibt es ein weiteres Angebot, welches im Detail noch geprüft wird. Jens Weidling bittet um einen Beschluss der Mitglieder und lässt abstimmen:

Gegenstimmen: Keine, Enthaltungen 7 Stimmen. Damit kann der Vorstand über den Kauf eines leicht auf-und abzubauenen Zeltes entscheiden.

**12. a) Jubiläumsfeier 2018**

Diskussion zu dem Vorschlag, die Jubiläumsfeier nach dem Vorbild von 2013 in der Empore auszurichten. Es gibt zahlreiche pro und kontra Argumente und eine Abstimmung ergibt nur eine knappe Mehrheit für die Empore. Karlo Kühnke schlägt vor, die Entscheidung bis zum

Vereinsabend im Mai zu vertagen und auch Alternativvorschläge zu entwickeln. Das findet große Zustimmung und es gründet sich eine Arbeitsgruppe in der Karlo „den Hut auf hat“.

#### **b) Jubiläumstörn ab Sommer 2018/ Rückführung 2019**

Holger Baier trägt die ausgearbeitete Törnplanung mit einer Powerpoint Präsentation noch mal vor, die anschließend rege diskutiert wird. Jens Weidling fasst das Ergebnis mit den Worten zusammen: „Es ist in der Gesamtkonzeption ohne Zeitdruck machbar“. Das Interesse bei den anwesenden Mitgliedern an einem Törn Sommer 2018 Slowenien/Kroatien und Rückführung der *Heide-Witzka* 2019 über Mittelmeer/Gibraltar/Biskaya/Kanal nach Hamburg ist groß.

Der erste Vorsitzende möchte eine Beschlussfassung und bittet um Abstimmung:

**„Wer ist dafür, dass das Vereinsschiff der SKB in 2018 in Kroatien und in 2019 im Mittelmeer/Atlantik/Kanal segelt unter der Maßgabe, dass bis September dieses Jahres 30 Wochen des Törns verkauft sind?“** Stimmenthaltungen 7, Gegenstimmen Keine, d.h.

46 Mitglieder stimmen dafür.

Peter Oberbeck wird einen detaillierten Törnplan erstellen.

#### **13. Gründung einer Jugendsparte**

Es melden sich Andreas Jung und Nils Kluge (Jugendwart) mit Überlegungen zur Jugendarbeit zu Wort. Ihre Idee und ihr Ziel ist es, die SKB für Kinder- und Jugendliche und auch für Mitglieder, die erste Segelerfahrungen machen wollen, attraktiver zu machen. Sie haben eine Powerpoint Präsentation vorbereitet und regen darin an, ein kleines sportliches Schiff anzuschaffen z.B. eine X79. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen und eine längere Diskussion schließt sich an.

Hier **einige Inhalte der Diskussion**: Auch erwachsene Mitglieder möchten das Schiff mal für eine kurze Zeit oder für einige Tage nutzen. Die Nutzer beteiligen sich an den laufenden Kosten. Überlegungen zu einem möglichen Liegeplatz, Trave, Elbe, Ratzeburger See. Das Projekt steht und fällt mit aktiven Mitgliedern, die dafür Verantwortung übernehmen. Nils möchte Jugendliche an dem Schiff ausbilden und braucht noch 2 weitere Personen die dabei mitmachen. Andreas ist bereit, die Terminplanung zu übernehmen und würde sich um Reparaturen etc. kümmern.

Eine Abstimmung (1 Gegenstimme, 1 Enthaltung) ergibt eine grundsätzliche Zustimmung, den Vorschlag ein „Attraktives Angebot für Jugendliche“ zu verfolgen. Damit verbunden ist der Auftrag an Andreas und Nils eine Konzeption zu erstellen, sowie Kosten, Liegeplatz etc. zu klären.

#### **14. Verschiedenes:**

- **Ansegeln:** Bernd Horn fragt nach weiteren Anmeldungen und gibt Infos. Gesegelt wird wie besprochen: Sa.29.4. Bagenkop, So. 30.4. Laboe, Essen in „Baltic Bay“, Buffet 20-25 €, Mo.1.5. Rückreise.
- **Sommertörn:** 12 Wochen sind fest vergeben. Es gibt eine Lücke vom 17.6. bis 24.6. und Peter wirbt um Interessenten.
- **Winterarbeit, Krantermin:** Termine für Kranen und Überführung werden besprochen.
- **Schnuppersegeln** wird am 6/7.Mai mit der Heide-Witzka stattfinden. Es nehmen auch noch andere Eigner mit ihren Schiffen daran teil.
- **SKB Kleidung:** Anja Hoffmann kümmert sich in bewährter Weise um Kleidung mit SKB Logo (nach dem Ansegeln).

- **Sonnenwendfeier:** Volker fragt, ob ein Zelt vorhanden ist und wer den Aufbau und das Grillen organisiert. Er spricht Ingo Medag an.
- **Als Mitglied des Ehrenrates bittet Volker Weidling den Vorstand,** den Sachverhalt der aktuellen Beanstandung schriftlich den Mitgliedern des Gremiums zukommen zu lassen.
- **Eine Pressemitteilung für das Kindersegeln** wird Nils Kluge veranlassen.

Protokoll: Heike Kruskopf